

Mentorenwechsel zum Prüfungshalbjahr - Erfahrungsberichte?

Beitrag von „_Malina_“ vom 15. November 2008 17:16

Wie hart so ein Mentorenwechsel ist, hängt natürlich davon ab, wie gut der erste Mentor war, d.h. wie sehr man sich auf den verlassen KONNTE, aber auch wie sehr man sich verlassen WOLLTE.

Ich z.B. hatte ziemlich merkwürdige Mentoren, die mir eh kaum geholfen haben, war also stets recht auf mich alleine gestellt und habe meine Fragen dann einfach allen gestellt, von denen ich meinte, dass sie mir helfen können. Mich hätte ein Mentorenwechsel also wenig beirrt.

Das mit der Klasse fände ich jetzt schlimmer, aber gut, wie du ja sagtest, wusstest du das ja vorher.

Am besten ist dann doch, die Mentorenfrage klärt sich, wenn auch sicher ist, welche Klasse du übernimmst. Das sollte dann natürlich möglichst jemand sein, der sich mit der Gruppe auskennt.